

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtverwaltung Mayen
 Straße Rosengasse 2
 PLZ, Ort 56727 Mayen
 Telefon 0 26 51/88-0 Fax _____
 E-Mail info@mayen.de Internet www.mayen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026-27

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Monrealer Straße , 56727 Mayen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Lückenschluss Gehweg Monrealer Straße 2. BA
 Die Stadtverwaltung Mayen beabsichtigt den Lückenschluss Gehweg eines Gehweges zwischen dem Neubaugebiet "Obere Kond" und dem Wirtschaftsweges (OD Grenze) in Mayen-Alzheim. Zusätzlich zu dem vorgenannten Neubau des Gehweges im Innerörtlichen Bereiches ist im außerörtlichen Bereich eine vorhandene Rohrleitung zu verlängern, Arbeiten an der angrenzten Böschung durchzuführen und abschließend ein geschotterter Weg anzulegen. Die Details der Ausführung sind den Planunterlagen, sowie der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Die Arbeitsstelle kann nur unter Vollsperrung erfolgen, sodass hier ein Regelplan in Anlehnung B I/15 erfolgen muss. Es ist eine entsprechende Umleitungsbeschilderung mit einzukalkulieren!

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 14 nach Auftragserteilung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.11.2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E65865725>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.07.2026 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 07.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E65865725>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % der Preis.

s) Eröffnungstermin am 07.07.2026 um 10:30 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen unter "124".

Bedingung an die Ausführung:

Es wird seitens des Auftraggebers empfohlen den Baubereich vor Angebotsabgabe in Augenschein zu nehmen.

Sonstiger Nachweis:

- Einhaltung LTTG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier